



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringerstr. 199, D-79539 Lörrach

## PRESSEMITTEILUNG



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher

Mitglied des Sozialausschuss

70173 STUTTGART  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro  
79539 Lörrach  
Tumringerstr. 199 (Eingang Grabenstr.)  
Telefon (07621) 5839520  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 27. Juli 2016

### **Joshua Frey, MdL: „Der Ausbau der Hochrheinstrecke muss in den Bundesverkehrswegeplan“**

**MdL Joshua Frey aus Lörrach appelliert an den Bund, den Ausbau der Hochrhein-Bahn in den kommenden Jahren zu ermöglichen. Ein übereilter Kabinettsbeschluss der großen Koalition in Berlin droht, das Projekt auf die lange Bank zu schieben.**

Der Grüne Wahlkreisabgeordnete Joshua Frey aus Lörrach erwartet von der Bundesregierung mehr Ehrgeiz beim Ausbau der Schienenwege. Im Entwurf für den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) ist die Elektrifizierung der Hochrhein-Bahn von Basel nach Erzingen nicht enthalten. Das Bundeskabinett will diesen Entwurf am 3. August beschließen. Der Bundestag wird nicht mehr befragt. „Diese Hektik kurz vor der Sommerpause ist völlig unverständlich. Die groß beworbene Bürgerbeteiligung ist erst seit Ende Mai abgeschlossen. Die über 40.000 Stellungnahmen können kaum in dieser kurzen Zeit bewertet oder gar berücksichtigt worden sein. So macht man Beteiligungsprozesse zur Farce.“

Der BVWP legt die Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur bis 2030 fest. Die Landesregierung hatte das Projekt Elektrifizierung Hochrhein-Bahn mit hoher Dringlichkeit angemeldet. Die Kosten liegen nach Berechnung des Landesverkehrsministeriums bei ca. 160 Millionen Euro. „Wir wollen auch Verbindungen zwischen den Oberzentren im Land verbessern, um die Menschen zum Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr zu bewegen. Das gelingt nur mit modernen, komfortablen und elektrisch betriebenen Zügen, die auf gut ausgebauten Strecken schneller und zuverlässiger unterwegs sein können“, so MdL Joshua Frey.

Gerade angesichts des langen Zeithorizonts des BVWP von 15 Jahren sei es enorm wichtig, jetzt die Weichen richtig zu stellen. „Wenn Deutschland seine Klimaschutzziele erreichen will, braucht es dafür eine entsprechende Verkehrspolitik. Der Bundesverkehrswegeplan muss daher stärker auf Investitionen in umweltfreundliche Verkehrsträger setzen und sie optimal mit anderen vernetzen, damit endlich die Dieselmotoren auf der Hochrheinstrecke der Vergangenheit angehören“, so der Grüne Wahlkreisabgeordnete Joshua Frey.

Ausbau und Beschleunigung von Verbindungen auf der Schiene sind nach seiner Ansicht dazu zwingend: „Ich appelliere daher an die Bundesregierung das von Verkehrsminister Dobrindt verhängte Stopp-Schild für die Hochrhein-Bahn abzuräumen und die Signale auf Grün zu setzen.“ Nach Artikel 87e (4) des Grundgesetzes ist der Bund für den Ausbau und Erhalt des Schienennetzes verantwortlich.